

1. DAX: Trefferquote 83 %

Zitat aus meiner Jahresprognose des Dax: „Generell ist Krisenstimmung von jetzt (Januar) bis Ende des Jahres 2008 angesagt. Die originale Version vom 05.11.2007 können Sie weiter unten lesen. Außerdem finden Sie einen Link, der beweist, dass ich diese Prognose schon im November, bzw. Anfang des Jahres 2008 getätigt habe. Es gibt viele Nachweise im Internet, ich denke aber, einer reicht.

Prognosen im Kurzformat

Monat	Prognose	Realität	Treffer
Januar	keine Prognose	gefallen	nein
Februar	Fällt	bereits im Januar	ja
März	Seitwärts	Seitwärts	ja
April	Manipulation/Steigt	Manipulation/Steigt	ja
Mai	Steigt	Steigt	ja
Juni	Fällt	Fällt	ja
Juli	Keine	Seitwärts	ja
August	Keine	Seitwärts	ja
September	Fällt	Fällt	ja
Oktober	Fällt	Fällt	ja
November	Fällt	Fällt/Seitwärts	ja
Dezember	Fällt	Seitwärts	nein

Chart



Ergebnis

Für den Januar hatte ich keine Prognose abgegeben, weil ich für diesen Monat keine besonderen Auslösungen gesehen hatte, jedoch schon im November 2007 darauf hingewiesen habe, dass der Dax eine Krise haben und fallen wird. Würde ich – gerechterweise – den Januar als Fehlprognose einstufen, aber auch bis jetzt den Dezember (Stand 18.12.08) so hätte ich für diesen Wert eine Trefferquote von **83 %**.

Original-Version der Dax Jahres-Prognose 2008

Dax Jahres-Prognose 2008 – Stand 05.11.2007, 1.10 Uhr, Hamburg

November 2007

Der Dax hatte gerade mit einem sensitiven Grad-Überlauf einen geschäftlichen Höhepunkt. Der zeitliche Höhepunkte war am: 01.11.2007. Fast zeitgleich wanderte er über die Venus. Dieser Höhepunkt war am 27.10.2007.

Solche positiven Energien spürt man aber meistens schon einige Wochen vorher und sie halten im Nachgang einige Wochen an – vorausgesetzt, es folgen keine negativen Einflüsse (siehe unten). Bei solchen Topp-Konstellationen (wie oben beschrieben) gehen die Kurse nach oben!

Zukünftige Zeitqualitäten im Jahr 2008

Generell ist Krisenstimmung von jetzt bis Ende des Jahres 2008 angesagt. Ein großartiger Anstieg und Zugewinn des Daxes ist nicht zu erwarten. Jetzt, Anfang November neigt sich der Kurs, ein weiteres Fallen ist Mitte Februar zu erwarten – das sollte eigentlich auch öffentlich in entsprechenden Medien diskutiert werden und Beachtung finden. Ende Februar/Anfang März wiederholt sich das Stimmungsbarometer, hat aber keinen erheblichen Einfluss auf den Kurs.

Anfang April wird es interessant, denn es scheint, als sei Kumpanei im Spiel, um den Dax nach oben zu treiben, wobei ich bezweifle, dass die Rechnung aufgeht. Auf jeden Fall herrscht da eine Zeitqualität der Manipulation.

Ende Mai/Anfang Juni scheint der Dax wieder positiv im Gespräch zu sein. Zumindest wird nur Gutes berichtet und man steht im Mittelpunkt. Vielleicht ist das eine Folge des Einflusses vom April. Euphorie soll verbreitet werden und dazu animieren, zu investieren...

Dieser Trommel-Wirbel wird jedoch keinen Erfolg haben, denn im Juni wird die Krise selbst für jeden Laien ersichtlich.

Weil man glaubt, dass der Schachzug vom April, eigentlich doch eine gute Idee war, wiederholt man diesen Streich Ende September nochmals. Manipulation ist wieder im Spiel. Keine Ahnung, ob man da dem Aktionär ein X für ein U vormachen und Einigkeit, wie auch Expansion suggerieren will, die Rechnung geht auch dieses Mal nicht auf... .

..bis hierher geht es nur um Nuancen des Chartsverlauf....

... die besten Monate für Aktionäre kommen aber jetzt, denn diese Zeitqualität ist für einen Astrologen eindeutig zu erkennen: Der Dax sinkt deutlich! Ende November/Anfang Dezember hält der Krisentrend an! Es ist sogar möglich, dass man über den Sinn (oder den Unsinn) des Dax diskutiert und wenig Potenzial erkennt. Wer zu dieser Zeit Aktien kauft, könnte 2009....

Link als Nachweis

<http://www.boersenforum.de/neu-bei-boersenforum-de/206138-durch-denksport-zur-boerse-gekommen.html>